



23.05.2014

## Pressemitteilung

### Gemeinsam für lebenswerte Innenstädte

Dauerhafte Leerstände, schnelle Inhaberwechsel, ansteigender Rückgang der Kunden, verstärkter Umzug der Filialisten in Citygalerien: **Schleichend** werden die Zeichen der Zeit, wie z.B. Veränderungen des Konsumverhaltens, des demographischen und des wirtschaftsstrukturellen Wandels, in den Zentren der rheinland-pfälzischen Städte sichtbar und spürbar. Für viele Bürgerinnen und Bürger ein Schreckgespenst, für die betroffenen Städte und Gemeinden eine lokalpolitische und wirtschaftliche Herausforderung.

Eine Herausforderung, der die Städte in Rheinland-Pfalz nun gemeinsam unter Einbindung der heimischen Wirtschaft zur kooperativen Gestaltung des Funktionswandels begegnen wollen.

Im Rahmen des Projektes „Dialog Innenstadt Rheinland-Pfalz“ wird nach Antworten und Lösungswegen gesucht. Die strategische Weiterentwicklung des „Standortes Innenstadt“ steht im Zusammenspiel von lokaler Politik und Verwaltung mit den privatwirtschaftlichen Akteuren hier als zentrales Projektziel im Vordergrund.

Im landesweiten Erfahrungsaustausch sollen dabei zum einen der Austausch der rheinland-pfälzischen Städte untereinander sowie der Wissenstransfer zwischen kommunaler Praxis, Wirtschaft und Forschung sichergestellt und verstetigt werden. Zum anderen sollen praxisnah - mit Hilfe von Planspielen in einzelnen Städten - Konzepte und Instrumente zur kooperativen Standortentwicklung zwischen öffentlicher Hand und privater Wirtschaft erarbeitet und modellhaft erprobt werden.

Dialog Innenstadt  
Rheinland-Pfalz  
Dipl.-Ing. Maximilian Vollmer  
Pfaffenbergstraße 95  
67663 Kaiserslautern  
0631-205 5148  
kontakt@dialog-innenstadt-rlp.de  
www.dialog-innenstadt-rlp.de

Projekträger

TU Kaiserslautern  
Fachgebiet Stadtbau +  
Ortserneuerung  
Prof. Dr.-Ing. Holger Schmidt

in Kooperation mit

Büro Stadtimpuls  
Dipl.-Ing. Michael Kleemann

Entwicklungsagentur  
Rheinland-Pfalz e.V.  
Dipl.-Ing. Andreas Kühn



Das Gemeinschaftsprojekt der Technischen Universität Kaiserslautern (Fachgebiet Stadtumbau + Ortserneuerung), der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V., Kaiserslautern und dem Büro Stadtimpuls aus Landau wird über 2 1/2 Jahre als Pilotprojekt der „Nationalen Stadtentwicklungspolitik“ gefördert. Professor Dr. Holger Schmidt, TU-Fachgebietsleiter und Projektträger: Wir freuen uns sehr, dass unser Projektvorschlag aus über 160 Einreichungen als eines von 20 Pilotprojekten des bundesweiten Wettbewerbs „Stadtentwicklung und Wirtschaft“ ausgewählt wurde.

Die Unterstützung des Bundesbauministeriums ist vor allem auch ein Verdienst der Städte und Institutionen, die bereits während der kurzen Bewerbungsfrist ihr Interesse an einer Mitwirkung bekundet haben. „Genau auf diese aktive Mitwirkung wird es auch im weiteren Projektverlauf ankommen.“ appelliert Schmidt.

Aktuell beteiligen sich als Projektpartner bereits der Städtetag Rheinland-Pfalz, die Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern Rheinland-Pfalz, das Bauforum Rheinland-Pfalz, der Verein Zukunftsregion Westpfalz e.V. sowie 13 Städte aus dem ganzen Land.

Der Startschuss für den „Dialog Innenstadt“ fällt am 28.05.2014 mit einer Kick-off-Veranstaltung in Speyer. Oberbürgermeister Hansjörg Eger, der als einer der ersten die Mitwirkung seiner Stadt am Projekt erklärt hatte, erwartet einen intensiven Dialog. „Lebendige Innenstädte, ganz gleich ob klein oder groß, sind eine stetige Gestaltungsaufgabe, die bei angespannten kommunalen Haushalten immer schwerer zu bewältigen ist und von den Städten nicht allein geleistet werden kann. Dass Vertreter rheinland-pfälzischer Städte mit Unternehmerverbänden, Kammern, Vereinen und der Landesregierung gemeinsam nach Lösungswegen suchen, ist ein wichtiger Schritt für zukünftig attraktive Innenstädte.“ so Eger.

Zum Kick-Off-Meeting sind Vertreter aller 129 Städte des Landes, eine Vielzahl an landesweit tätigen Institutionen aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft sowie auch interessierte Einzelpersonen eingeladen.

Weitere Informationen erhalten Sie vorab auf der Internetpräsenz des Projektes unter [www.dialog-innenstadt-rlp.de](http://www.dialog-innenstadt-rlp.de) sowie bei den Projektkoordinatoren.